



Elektronische Fahrgastinformation am Busbahnhof Schrobenhausen

Zu wissen wann der Bus kommt und welche Busse als Nächstes fahren, darüber informiert in Zukunft eine Anzeigentafel am Omnibusbahnhof Schrobenhausen. Am Dienstag, den 30.07.2013 wurde dort nämlich die erste dynamische Fahrgastinformationsanzeige (DFI) im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen installiert und in Betrieb genommen.

Um die tatsächlichen Ankunftszeiten der Busse anzeigen zu können, werden diese über GPS geortet. Die Daten über Standort und Zeit werden dann an das rechnergestützte Betriebsleitsystem in der Leitstelle der Regionalbus Augsburg GmbH übermittelt und verarbeitet, um die Echtzeitdaten an die Haltestelle übertragen zu können.

Die rund 130 cm breite und 70 cm hohe Anzeigentafel informiert neben den Abfahrtszeiten der nächsten fünf Busverbindungen sowie bei Bedarf mit einer Info-Zeile über Aktuelles. Im Rahmen einer technischen Ausrüstung ihrer Fahrzeuge mit entsprechenden Bordrechnern hatte die Regionalbus Augsburg GmbH die Installation angestoßen. „Die elektronische Anzeige bietet den Kunden ein Stück mehr Komfort, da sie dadurch umfassend informiert werden können“, sagt Dr. Zeiselmair, Geschäftsführer der Regionalbus Augsburg GmbH.

Die Anschaffungskosten von rund 18.600 Euro werden zu 50 % vom Freistaat Bayern gefördert. Von den verbleibenden Kosten übernehmen die Projektpartner Regionalbus Augsburg GmbH, die Stadt Schrobenhausen und der Landkreis Neuburg-Schrobenhausen je ein Drittel.

Landrat Weigert freut sich, dass dies „einen weiteren Schritt, hin zu einem serviceorientierten und bedarfsgerechten ÖPNV, den der Landkreis weiter ausbaue bedeute.“ Auch Bürgermeister Stephan befürwortet die Installation der elektronischen Anzeigentafel, als eine „sinnvolle Maßnahme zur Verbesserung der Fahrgastinformation und zur Erleichterung der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel.“

Neuburg/Do, 23.07.2013

Landratsamt
Neuburg-Schrobenhausen
Pressestelle
Platz der Deutschen Einheit 1
86633 Neuburg an der Donau

Pressesprecher:
Thomas Assenbrunner
Telefon: (0 84 31) 57 – 430
Telefax: (0 84 31) 57 – 124
Mobil: (0151) 46 130 172
pressestelle@lra-nd-sob.de

Seite 1